

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 01. ordentlichen Plenums

Datum: 12.08.2015
Beginn: 18:06 Uhr
Ende: 20:26 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit:

Dennis Pirdzuns
Veysi Güneri
Erhan Gesilöz
Felix Wengler
Justus Faust
Seher Kodas
Lukas Vaupel
Simon Richter
Manuela Wienhauer

Autonome Referenten:

Naida Abu Zaid
Dominic Kleinebenne

Gäste:

Fatih Eraslan
Christiane Stiller
Martin Wosnitza
Hares Sarwary

Entschuldigt abwesend: Andrea Lehmann, Bastian Politycki

Redeleitung: Dennis Pirdzuns

Protokoll: Lukas Vaupel

TOP 1: Begrüßung

Dennis eröffnet die Sitzung um 18:06 Uhr.

TOP 2: Regularien

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.

Dennis Pirdzuns stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Regularia
- TOP 3: Berichte
- TOP 4: Anträge
- TOP 5: Sonstiges
- TOP 6: Termine

TOP 3: Berichte

1. Dennis: Generalschlüssel

Der Verlust des Generalschlüssels wurde am Donnerstag festgestellt und am Freitag bei Gebäudedezernat, Rektorat und Polizei gemeldet. Da es erst am Freitag auffiel wurde die Ebene das Wochenende über von Freitagabend bis Montagmorgen abwechselnd von den Vorsitzenden zusammen mit weiteren Personen gesichert. Sonntagmorgen, als Dennis die Eben bewachte, hat er um ca. 1.20h vor dem Großraumbüro ein Knall vernommen, der sich auf einen Chinaböller zurückführen ließ. Dazu wurden Wasserbomben auf die Ebene vor dem Großraumbüro herab geschmissen. Als Dennis aus dem Fenster sah wurde er dann im Nacken von einer Wasserbombe getroffen. Eine Zeugin kann den Vorfall bestätigen. Daraufhin verständigte Dennis den Sicherheitsdienst. Diesem ist daraufhin ein roter Wagen aufgefallen, der laut Sicherheitsdienst einem ehemaligen Referenten zuzuordnen ist. Um 2.30h wurde die Attacke wiederholt, woraufhin auch die Polizei verständigt wurde. Um 3.49h sowie um 4.46h wiederholten sich die Attacken. Am Montag wurden in Absprache mit dem Gebäudedezernat das Schlüsselproblem vorübergehend geklärt. Die Anlage sowie weitere Wertsachen wurden in drei, mit neuen Schlössern ausgestattete Räume verlegt, deren Schlüssel nur in Händen des Vorsitz und Gebäudedezernat/Hausmeister sind.

Die Schlüsselübergaben wurden immer noch nicht endgültig abgeschlossen. Einige ehemalige Referenten haben die Übergabe auf Donnerstag verschoben. Sollte sich bis dahin der Generalschlüssel nicht wieder auffinden, soll ein Auftrag an das Gebäudedezernat ergehen, ein Angebot für eine neue (dann elektronische) Schließanlage einzuholen. Auch wenn die Schlösser erst in der letzten Amtszeit ausgetauscht wurden, könnte dies aber aus Sicherheitsgründen notwendig werden. Eine Pressemitteilung zu den Vorfällen wird herausgegeben, Dennis stellt Martin Wosnitza Beweisfotos der Aktion zur Verfügung. Ein erster Entwurf der Mitteilung wird kopiert und später auf der Sitzung beraten.

18.20h Simon Richter kommt.

Rückfragen von Martin Wosnitza:

-Steht fest, dass die Schlüssel beim Odeon sind ?

Nein, der Generalschlüssel befand sich zuletzt abgeschlossen in einem, wiederrum abgeschlossenen, Schrank in einem der Büros, wo dieser nach dem Amtswechsel nicht mehr vorgefunden werden konnte. Auf Nachfrage bei Herrn Schneider konnte dieser den Verbleib des Schlüssels nicht erklären, sondern hat sich im Gegenteil über die rechtmäßige Begehung der Räume vor der ordentlichen Übergabe, durch den neuen Vorsitz empört. Somit ist der Verbleib weiterhin ungeklärt.

Die Schlüssel geben ausschließlich Zutritt zur AstA-Ebene, weitere Gebäudeteile sind nicht betroffen.

-Wurde eine Anzeige aufgegeben?

Zum Verlust des Generalschlüssels wurde Anzeige erstattet, die Angriffe auf Dennis, wurden zwar gemeldet, aber nicht zur Anzeige gebracht, auch wegen der geringen Schwere der Attacken, die aber dennoch nicht zu tolerieren sind.

-Fehlen noch weitere Schlüssel?

Es liegen Übergabetermine mit den ehemaligen BIS Referenten vor, ebenso für die ehemaligen Referenten des RCDS, sofern diese Übergaben nicht ohnehin bereits erfolgt sind. Übergabetermine mit dem Odeon waren zwar angekündigt, wurden teilweise aber nicht eingehalten oder waren eher vage. Zwei Vorsitzschlüssel verbleiben bei Bakr und Josua, ein Schlüssel des Lagers bei Wolf.

-Wie ist die Übergabe des Vorsitzes abgelaufen?

Die Übergabe eines Vorsitzenden ist gut verlaufen, allerdings eher als informeller Austausch mit Phillip am Montag, an dem er eine informelle Übergabe veranlasste, daraufhin allerdings im Urlaub war. Zu diesem Zeitpunkt war der Generalschlüssel auch noch an seiner Stelle.

18.32 Manuela Wienhauer kommt.

2. Personalbögen für alle neuen AstA-Referent*innen

Alle neue Referent*innen mögen den ausgehändigten Fragebogen ausfüllen, um die Aufwandsentschädigungen zu erhalten. Insbesondere die IBAN und BIC oben auf dem Bogen sind wichtig auch als solche anzugeben.

Es wird gebeten diese bei Svenja bis zum 18.08.15 abzugeben.

Zwischenbemerkung der Referenten der autonomen Referate

Die Einberufung der autonomen Vollversammlungen soll stattfinden. Da eine Satzungsänderung geplant ist, die dann auch die Wahl mehrerer Referenten vorsieht, aber zuvor noch im StuPa besprochen werden muss, könnte es sinnvoll sein, die Vollversammlungen zu verschieben. Aber auch eine Nachbestellung von Referenten wäre möglich und eine weitere Vollversammlung im Semester könnte den Vorteil bieten, dass der Einladung mehr Personen folgen. Die autonomen Referate werden über die Terminfestlegung weiter beraten.

3. Arbeitsaufnahme im August

Auf der Klausurtagung im September müssen noch die einzelnen AE für die Referate verteilt werden. Dort sollen auch erst die Beauftragten für die Referate besprochen werden. Für die Übergabe und den August soll eine pauschale AE beschlossen werden, die für alle Referenten gilt. Die Bezüge für Vorsitz und Finanzen wurden bereits beschlossen und sollen auch genauso ausgezahlt werden. Dennis schlägt für die weiteren Referate einen Betrag von 200 Euro vor, da dieser als geringfügig ehrenamtlicher Betrag steuerfrei sei.

Die Rolle von Beauftragten ist weiterhin zu klären, nämlich, wie Referenten und Beauftragte steuerrechtlich abzurechnen sind und inwiefern sich daraus eine Änderung der Strukturen ergeben könnte.

4. Wahl des Schlichtungsrates

Da für den Schlichtungsrat nicht geladen wurde, konnten im AstA-Plenum keine Mitglieder für diesen gewählt werden. Die FSRK, die zuvor getagt hat, war leider nicht beschlussfähig und kann so auch erst im nächsten Monat ihre zwei Mitglieder entsenden. Der Schlichtungsrat kann sich erst konstituieren, nachdem alle seine Mitglieder gewählt wurden.

Zwischenfrage zur Geschäftsordnung des AstA: Gilt die alte GO?

Ja, aber Verbesserungen können dem Plenum zugetragen werden.

5. Mitgliedschaft Jugendherbergsverband

Eine Rechnung vom Verband der deutschen Jugendherbergen bzgl. der Mitgliedschaft liegt vor. Die Mitgliedschaft wurde damals beschlossen, um eine Jugendherberge bsp. für AstA-Tagungen mieten zu können. Der Beitrag beläuft sich auf 30€ im Jahr und muss vom StuPa beschlossen werden.

Mitgliedschaft beim BAS - Bundesverband ausländischer Studierender:

Der Vertrag liegt leider nicht vor, obwohl die Mitgliedschaft schon länger besteht, wurde aber erneut angefragt, der Jahresbeitrag beläuft sich auf 434,80€, und richtet sich nach der Anzahl der Studierenden.

Bericht Manuela

Es gab Beschwerden über die Seifenspender in Gebäude K, welche häufig leer seien.

Im Zusammenhang mit den sanitären Anlagen der Uni besteht ohnehin Gesprächsbedarf mit dem zuständigen Dezernat. Ein Treffen mit dem Dezernenten, Vorsitz, Kultur- und Gebäudereferenten sowie dem Hausmeister der AstA-Ebene wird daher angestrebt.

Ein Treffen bzgl. der Zusammenarbeit mit der ZSB ist für Ende Oktober geplant.

Anmerkungen des Vorsitz/Plenum:

Für Veranstaltungen auf der AstA-Ebene sollen Nutzungsverträge aufgesetzt werden, für die die Zuständigkeiten verteilt werden müssen. Ein Beschluss liegt bereits aus der letzten Legislaturperiode vor. Fatih schlägt vor, dass außerdem eine Kautionserhebung erhoben werden könnte.

Nächsten Donnerstag findet das Rektoratsgespräch statt. Donnerstag findet zudem ein Treffen mit dem Gebäudedezernat statt.

Die Benutzung der AstA-Ebene ist zu klären in Hinsicht auf die Zulässigkeit der Mitführung von Hunden. Es gab wohl Vorbehalte von Menschen, die Angst vor Hunden haben. Zudem hat das HSW vor der Kneipe entsprechende Schilder aufgestellt.

Bericht Dominik:

Veranstaltungsreihe Antisemitismus. (Eine schriftliche Ausführung von Dominic, die vorgetragen wurde findet sich im Anhang)

Als Mitglied der Arbeitsgruppe Shalom kann er sich vorstellen Referenten in

Zusammenarbeit mit dem HoPo-Referat einzuladen und bei der Organisation mitzuwirken.

Dennis schlägt vor, das Thema auszuweiten auf Themen wie Rassismus, Homophobie, Antiziganismus, Frauenfeindlichkeit, Islamophobie etc. um eine abwechslungsreiche Vortragsreihe zu ermöglichen und die Feindlichkeit bestimmten Gruppen gegenüber insgesamt zu thematisieren. Es gibt Zuspruch aus dem Plenum sowohl für die Idee eine solche Veranstaltungsreihe durchzuführen als auch das Thema möglicherweise auszuweiten. Auf der Klausurtagung sollen weitere Details besprochen werden.

Bericht Simon

Simon wurde angesprochen, dass sich Studierende im Wohnheim von den Partys im Odeon gestört fühlen. Die Studierenden mögen sich an das HSW wenden, welches für die Räumlichkeiten dort zuständig ist.

TOP 4: Anträge

Dem Plenum lagen folgende Anträge zur Abstimmung vor:

1.

Titel	Aufwandsentschädigung Vorsitz & Finanzen
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Der AStA beschließt eine Aufwandsentschädigung für den dreiköpfigen Vorsitz und den Finanzreferenten von 400€ netto pro Kopf pro Monat. Diese AE wird fortlaufend gewährt, bis der AStA einen anderen Beschluss fasst. (siehe Einzelanträge)
Antragshöhe	4x 400€ x 12 Monate = 19 200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

2.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Dauerhafte AE von 400€ für Bastian Politycki
Antragshöhe	400€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

3.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Dauerhafte AE von 400€ für Veysi Güneri
Antragshöhe	400€

Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

4.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Dauerhafte AE von 400€ für Dennis Plrdzuns
Antragshöhe	400€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

5.

Titel	AE Finanzreferent
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Dauerhafte AE von 400€ für den Finanzreferenten Felix Wengler
Antragshöhe	400€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

6.

Titel	Aufwandsentschädigungen für Referent*Innen im August
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Der AStA beschließt eine Aufwandsentschädigung für alle acht regulären Referentinnen und Referenten von 200€ netto pro Kopf nur für den Monat August. Eine anderweitiger AE-Beschluss folgt im September (Siehe Einzelanträge)
Antragshöhe	1600 € (für August)
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

7.

Titel	AE für Lukas Vaupel
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE 200€ August Lukas Vaupel
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

8.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE Andrea Lehmann 200€ August
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

9.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE Julia Wiedow August 200€
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

10.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE Najib Benkid August 200€
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

11.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE August 200€ Erhan Yesilöz
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

12.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE August 200€ für Justus Faust
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

13.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE August 200€ für Manuela Wienhauer
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

14.

Titel	AE
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	AE August 200€ für Simon Richter
Antragshöhe	200€
Abstimmungsergebnis	9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

15.

Titel	Arbeitsmaterial
AntragsstellerIn	EDV/Zeiterfassung
Antragstext	Aktenvernichter: 149, 99 Stempel 26,29 Öl-Schneidewalze 6.99 USB-Hub 11,99 Gesamt: 195,26 + 10€ Versand
Antragshöhe	210 €
Abstimmungsergebnis	8 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

19.32h Dominic verlässt den Raum.

TOP 5: Sonstiges

Kalender für Veranstaltungen auf der AStA-Ebene.

Es wird diskutiert, wie sich eine Absprache zwischen den beiden Kulturreferenten und den weiteren AStA-Mitgliedern bzgl. Der Raumbelugung im AStA ermöglichen ließe. Es wird vorgeschlagen, die EDV möge auf der Homepage einen Kalender einrichten, der die Planung der Raumbelugung der Ebene sowie des Großraumbüros für alle einsehbar macht und auch die Absprache bzw. Eintragung von Terminen durch die beiden Kulturreferenten ermöglicht.

Die Referenten mögen Sprechzeiten vereinbaren, so dass zu möglichst vielen Kernzeiten AStA-Referenten zugegen sind, um ggf. Beglaubigungen zu unterzeichnen. Eine längerfristige Festlegung soll auf der Klausurtagung erfolgen. Der Vorsitz bespricht sich um bis zur Klausurtagung übergangsweise Sprechzeiten bereitstellen zu können.

Das Referentenbüro braucht evtl. einen neuen Safe, da der bestehende kaputt ist. Der Safe dient der sicheren Verwahrung der Stempel, die zur Beglaubigung verwendet werden. Christiane merkt an, dass es sich in der Vergangenheit bewährt hat, solche Dinge wegzuschließen. Manuela schlägt vor, dass das LAT zukünftig auch nach Wuppertal eingeladen werden könnte.

TOP 6: Termine

Ein Termin für die Klausurtagung muss anberaumt werden. Die Tagung soll über zwei ganze Tage auf der AStA-Ebene stattfinden. Die genaue inhaltliche Organisation soll noch besprochen werden. Die Planung und Themen, die Finanzen, Beauftragtenstruktur usw. sollen dort dann geklärt werden, ebenso die Arbeit des AStA im nächsten Jahr. Auch die Koalitionsvereinbarung soll dort noch zur Veröffentlichung finalisiert und ggf. Fotos der Referenten für die Homepage aufgenommen werden. Die Anwesenden haben als Termin das Wochenende am 29./30. August besprochen, alternativ den 27./28. August. Am 29./20. können Manuela und Najib nicht, am 27./28. können Erhan und Julia nicht.

Nächstes Plenum: 19.08.2015 um 12:30 Uhr im Großraumbüro ME.04.19 des AStA.
Manuela und Simon entschuldigen sich für das nächste AStA-Plenum.

Am 19.08.15 findet auch das LAT in Kleve statt. Dennis plant im Anschluss an das Plenum dorthin zu fahren.

Dennis schließt das Plenum um 20:26 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(ProtokollantIn)